

Einblicke in die moderne Landwirtschaft

Offener Hof in der Agrargenossenschaft Burgscheidungen und ein Tandemsprung.

VON GUDRUN SCHRÖDER

BURGSCHIEDUNGEN. Hochbetrieb herrschte kürzlich auf dem riesigen Hof der Agrargenossenschaft Burgscheidungen bei strahlendem Sonnenschein. Hunderte Gäste strömten den ganzen Tag über auf das Gelände. Der Landwirtschaftsbetrieb hatte zum „Tag des offenen Hofes“ eingeladen. Die traditionelle Eröffnung durch die Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft, Katrin Beberhold, verzögerte sich, denn die Agrar-Chefin landete etwas verspätet vom Himmel kommend neben dem Hofgelände. Sie hatte ihren ersten Fallschirm-Tandemsprung für diesen Auftritt absolviert. Noch im Overall begrüßte die Geschäftsführerin die Gäste, unter ihnen den Präsidenten des Landesbauernverbandes

Olaf Feuerborn, die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, Jana Schumann, Lauchas Bürgermeister Michael Bilstein sowie die Weinprinzessinnen Michelle Schneider aus Laucha und Elisabeth Knappe aus Burgwerben. Katrin Beberhold dankte den geschäftlich verbundenen Unternehmen für die gute Zusammenarbeit,

und ihrem Mitarbeiterteam, das dazu beiträgt, dass die Agrargenossenschaft auf solider Basis arbeitet und wirtschaftet.

„Für unsere Besucher haben wir einiges vorbereitet. Sie erhalten in entspannter Atmosphäre Einblicke in den Alltag der modernen Landwirtschaft sowie die Entwicklung des Unternehmens“, sagte die

Vorstandsvorsitzende. So standen moderne landwirtschaftliche Maschinen neben historischen Fahrzeugen und Ackergeräten zur Berücksichtigung bereit.

Das Landwirtschaftsmuseum des Agrarbetriebs hatte geöffnet und zog viele kleine und große Besucher an. Die ausgestellten Geräte für Haus und Hof weckten bei den Interessenten Erinnerungen an Großmutterzeiten. Ein Anziehungspunkt war ebenso die Mikroalgenanlage, deren Funktionsweise von Tilo Beberhold, Geschäftsführer der KTS Alge GmbH, erklärt wurde.

Neben vielem Wissenswertem zur Landwirtschaft kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ein Imbiss-Mobil und ein Bratwurststand boten Speisen an. Getränke aller Art gab es im Hofladen „Zur alten Waage“ der Genossenschaft. Dort war bereits Mitte Mai die Straußwirtschaft eröffnet worden. Gern kehrten auch die „Uwe“-Weinwanderer auf ihrer Rücktour nochmals hier ein. DJ Ralf sorgte dabei für die musikalische Unterhaltung der Gäste bis in die Abendstunden.



Eine Technikschaу gehörte zum Hoffest.

FOTO: GUDRUN SCHRÖDER